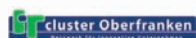


29. April 2010 | 17.00 Uhr  
Porzellanikon Selb

**BICC-Talk &  
LivingLogic-Begeisterungsmoment**

**Begeisterung & Individualität  
zusammen schaffen den  
Geschäftserfolg**



## Begeisterung & Individualität zusammen schaffen den Geschäftserfolg

Gedacht für Anwender aus allen Branchen und Organisationen und für IT-Unternehmen, aber auch für Agenturen, die ihren Kunden die IT-Lösungen anbieten, spannt diese Veranstaltung das breite Thema „Individualisierung und Individualität von Software“ auf.

Der Begriff Individualsoftware wird häufig negativ besetzt: an „aufwändig“ oder „fehleranfällig“ denken viele im ersten Moment. Aufgebaut auf Standardkomponenten können gerade individualisierte Lösungen jedoch den durchschlagenden Erfolg bringen.

Die Veranstaltung beleuchtet alle Facetten: Kommerzielle Modelle setzen darauf, dass die Leistung einer spezialisierten Firma mit großer Branchenkenntnis den Erfolg entscheidet. Open Source wird heute als ein Megatrend gesehen, der sich gerade für die Individualisierung hervorragend eignet. Alles in eigenen Händen (den kompletten Source-Code), das klingt verführerisch. Gerade die Kombination von kommerziell und Open Source kann eine sehr gute Option sein. Die Veranstaltung dient dazu, Entscheidungsgrundlagen zu geben, nach welchem Modell in einer gegebenen Situation der größte Erfolg zu erwarten ist.

Aber weg von der Technik: Entscheidender ist die Intensität (synonym die Begeisterung, das Engagement) mit der sich Auftraggeber an der Erarbeitung einer Lösung beteiligen. Denn den durchschlagenden Erfolg schafft „Intensität zusammen mit Individualität“. Hier spannt sich der Bogen hin zu extremen Leistungen im Sport und zu Hubert Schwarz einem Extremsportler, der sich zusätzlich stark für soziale Belange engagiert. Lassen wir uns gemeinsam überraschen, was wir von ihm lernen können!

## Agenda

- 
- 17.00 Uhr Kleiner Imbiss**  
Kennen lernen
- 17.30 Uhr Begrüßung**  
Claus Huttner, Vorstand, IT-Cluster Oberfranken e.V.  
Robert Stabl, Geschäftsführer, BICC<sup>NET</sup>
- 17.45 Uhr „Vitamin C für das Unternehmen – das moderne Varianten-Management!“**  
Thomas Feike, Vorstand,  
VLEXsolutions AG
- 18.15 Uhr „Megatrend Open Source – Warum?“ Individualität mit Open Source Software!**  
Richard Seibt, Vorstandsvorsitzender,  
Open Source Business Foundation e.V.
- 19.00 Uhr „Erfolgsfaktor Leidenschaft“ Spitzenleistung ist immer individuell!**  
Hubert Schwarz
- 19.45 Uhr „Der Kundenerfolg ist alles, was zählt.“ Best Practice Beispiele für Intensität!**  
Dr. Alois Kastner-Maresch, Vorstandsvorsitzender,  
LivingLogic AG
- Moderation**  
Prof. Dr. Richard Göbel,  
Hochschule Hof
- 20:15 Uhr Networking**



## Referenten



### Thomas Feike

Thomas Feike ist Vorstand der VLEXsolutions AG aus Kulmbach. Er war Gründungsmitglied der ehemaligen update Solutions AG und ist einer der Initiatoren der Fusion von SWING und update. Herr Feike besitzt 20 Jahre Erfahrung im Bereich Enterprise Resource Planning (ERP) bei mittelständischen Fertigungs- und Großhandelsunternehmen. Standardisierte Software ist für ihn ein wichtiger Erfolgsfaktor, der hinter Individualisierung gelegt werden muss. Sein Motto ist: „Unternehmung kommt von etwas unternehmen“.



### Richard Seibt

Richard Seibt besitzt 30 Jahre internationale Erfahrung in der IT Industrie. Er war Vorstand von IBM Deutschland und später als Vice-President verantwortlich für die IBM Software Group North America. 1998 wurde Richard Seibt Vorstand der United Internet AG und 2003 CEO der SuSE Linux AG. Nach der Übernahme von SuSE durch Novell übernahm er die Position des President of Novell EMEA. Richard Seibt gründete die Open Source Business Foundation (OSBF), deren Vorstandsvorsitzender er seitdem ist. Richard Seibt ist Aufsichtsratsmitglied zahlreicher Software Firmen – meist mit Open Source Business Modell.



## Referenten



### Hubert Schwarz

Hubert Schwarz beherrscht die Kunst, Grenzen zu überwinden: Sein Lebensweg vom Sozialarbeiter über den risikobereiten Extremsportler zum erfolgreichen Unternehmer dokumentiert dies nachhaltig. Noch eindrucksvoller ist allerdings, wenn Hubert Schwarz seine Erfahrungen auf der Bühne und im direkten Kontakt mit Menschen weitergibt. Seine Multivisionsvorträge fesseln. Hubert Schwarz' Philosophie „Power of mind“ beherzigt den Grundsatz, dass in jedem von uns viel mehr Leistungsvermögen steckt, als wir vielleicht annehmen. Ein starker Wille und die richtige Balance zwischen Augenmaß und Wagemut lassen uns ehrgeizige Ziele erreichen, persönliche Grenzen überwinden und zum Vorbild in einer starken Gemeinschaft werden.



### Dr. Alois Kastner-Maresch

Dr. Alois Kastner-Maresch ist Mitgründer und Vorstandsvorsitzender der LivingLogic AG aus Bayreuth. Individuelle Lösungen stehen bei LivingLogic seit zehn Jahren im Fokus. Jede Website muss den CI des Unternehmens widerspiegeln, eBusiness-Lösungen müssen die Prozesse eines Unternehmens optimal unterstützen. Als Betreuer von Großkunden und als Impulsgeber für die Produktentwicklung stehen bei Herrn Kastner-Maresch die individuellen Kundenanforderungen immer an erster Stelle. Zusätzlich vertiefte er in den Jahren 2005-2007 im Rahmen einer Professur für Informatik/Wissensmanagement die theoretischen Hintergründe dazu.

## Von der Intensität zur Individualität

- Das Geschäftskonzept erfolgreicher Unternehmen ist einzigartig!
- Konzentration und Intensität sind die Erfolgsfaktoren für das eigene Geschäft!
- Wie individuell muss die IT im Unternehmen sein, damit die Anwender den richtigen und bestmöglichen Geschäftserfolg erzielen?

## Zwei Seiten finden optimal zusammen

- Intensität im Unternehmen, die es für glänzende Erfolge braucht.
- Individuelle/individualisierte IT-Lösungen, die diese Intensität erst ermöglichen

## Termin & Ort

Donnerstag, 29. April 2010, 17.00 – 20.30 Uhr  
Porzellanikon Selb  
Werner-Schürer-Platz 1  
95100 Selb

Infos zum Veranstaltungsort:  
[www.porzellanikon.org](http://www.porzellanikon.org)

## Anmeldung

Melden Sie sich bitte Online an unter:  
[www.begeisterungsmomente.de/selb.htm](http://www.begeisterungsmomente.de/selb.htm)